

## 15. Dezember 2010 – Besuch der Weihnachtsfeier der Fernmedetruppschule

## 02. Dezember 2010 – Teilnahme an den Military-Sport-Awards und der Auszeichnung des Soldier-of-the-Year

## 25. November 2010 – Jahresausklang der Militär-Kommandantur Wien

## 18. November 2010 - Jahresempfang für Diplomaten und Militärs

Marco Mercuri, im freiheitlichen Parlamentsklub für Protokoll und diplomatische Dienste zuständig und Träger des „Silbernen Ehrenzeichens des Ordens vom Stern der Italienischen Solidarität“, das auch zum Führen des Titels „Cavaliere della Repubblica“ berechtigt, feierte seinen 51. Geburtstag. Ich nahm dieses Ereignis als Obmann des Landesverteidigungsausschusses zum Anlaß, Diplomaten und hohe Militärs, aber auch Abgeordnete des Hauses und Freunde des österreichischen Bundesheeres zu einem bereits traditionell gewordenen Jahresempfang ins Hohe Haus zu bitten.

Die Veranstaltung war so gut besucht, daß sogar das größte Ausschlußlokal im Parlament, das uns dankenswerterweise von der Parlamentsdirektion zur Verfügung gestellt wurde, zum Bersten gefüllt war. Dies bot, wie beabsichtigt, nicht nur Gelegenheit, dem Geburtstagskind zu gratulieren, sondern auch das zu Ende gehende Jahr 2010 gemeinsam Revue passieren zu lassen und bei kulinarischen Schmankerln und in entspannter Atmosphäre mit den hochrangigen Gästen anregende Gespräche zu führen.



**16. November 2010 – Podiumsdiskussion Wehrpflicht bei der Offiziersgesellschaft  
Niederösterreich – St. Pölten**

**02. November 2010 – Militärische Allerseelenfeier**

**26. Oktober 2010 – Angelobung der Rekruten am Nationalfeiertag auf dem Heldenplatz**

**10. Oktober 2010 – Teilnahme Schweizer Verteidigungsausschuss zu Besuch im Hohen  
Haus - Aussprache**

**28. September 2010 - Besuch beim NATO Hauptquartier in Brüssel**

Als Obmann des Landesverteidigungsausschusses führte ich eine Delegation österreichischer Parlamentarier an, die – ebenfalls Mitglieder dieses Gremiums – in der Zeit von 28. bis 29. September 2010 das NATO-Hauptquartier in Brüssel besuchten.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Frau Gesandte Mag. Bernadette Klösch am Flughafen in Brüssel und dem Transfer ins NATO-Hauptquartier kam es zu einer Einführung durch den Missionschef der Österreichischen Vertretung bei der NATO, Botschafter Dr. Karl Schramek, und den Leiter der österreichischen Militärvertretung in Brüssel, Generalmajor Wosolsobe. Anschließend wurden wir vom Stellvertretenden Generalsekretär der NATO, Botschafter Claudio Bisogniero, zu einer Aussprache empfangen.

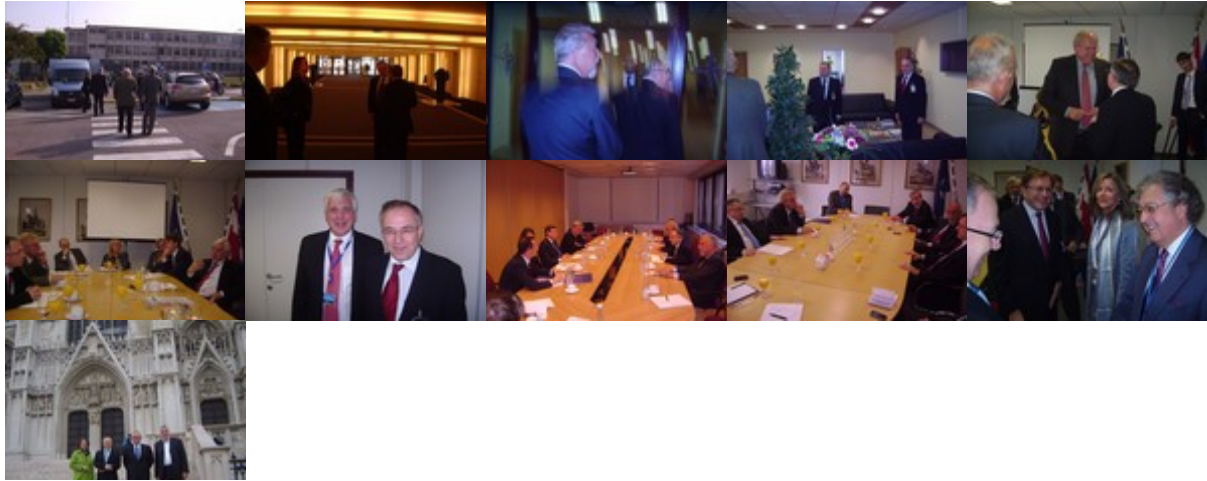
Nach dem gemeinsamen Mittagessen im NATO-Hauptquartier hielten Botschafter Martin Erdmann von der *NATO Political Affairs and Security Division* und die Leiterin der Politik-Planung im Kabinett des NATO-Generalsekretärs, Frau Jamie Shea, je einen Vortrag über die „aktuellen Entwicklungen in der NATO und die EU-NATO-Beziehungen“ bzw. über „das neue strategische Konzept“ und „die Entwicklung der Partnerschaften“.

Zum Ausklang des ersten Besuchstages gab Botschafter Schramek in seiner Residenz ein Abendessen, an dem hochrangige Vertreter aus dem Bereich Sicherheitspolitik in Brüssel teilnahmen.

Am Vormittag des 29. Septembers unterhielt sich Botschafter Dietmar Schweisgut, der Ständige Vertreter Österreichs bei der EU, mit uns über den Stand der aktuellen sicherheitspolitischen Diskussion in der EU. Anschließend kam es zu anregenden Diskussionen mit den NATO-Botschaftern der Türkei, Schwedens, der Schweiz und Deutschlands: Tacan Ildem, Veronica Wand-Danielsson, Jean-Jaques de Dardel und Ulrich Brandenburg.

Den Abschluß unseres Besuches bildete ein Mittagessen mit namhaften österreichischen Journalisten.

Der Landesverteidigungsausschuß wurde neben mir als Vorsitzendem und Vertreter der FPÖ von folgenden Abgeordneten repräsentiert: Werner Amon (ÖVP), Mag. Kurt Gaßner (SPÖ), Tanja Windbüchler-Souschill (Grüne) und Dr. Wolfgang Spadiut (BZÖ).



### **10. September 2010 - Besuch des bosnischen Verteidigungsministers**

Als Obmann des Landesverteidigungsausschusses empfing ich den Verteidigungsminister von Bosnien-Herzegowina, Selmo Cikotic, im Lokal III des Parlaments zu einer Aussprache.

Die etwa einstündige Unterredung im Hohen Haus, an der auch mein sozialdemokratischer Abgeordneter-Kollege Anton Heinzl teilnahm, war Teil eines umfassenden Besuchsprogramms, welches der für die Armee der seit 1992 unabhängigen Republik zuständige Minister in Wien absolvierte.

Cikotic würdigte die gute Zusammenarbeit zwischen dem österreichischen Bundesheer und der Armee Bosnien-Herzegowinas, und wir waren uns darüber einig, daß eine Vertiefung dieser Kooperation in beiderseitigem Interesse gelegen sei. Konkret ging es um den Aufbau einer Verteidigungsakademie in Bosnien-Herzegowina, die 2011 einerseits die Ausbildung eines einheitlichen bosnisch-herzegowinischen Offizierscorps aufnehmen und andererseits offen sein sollte für internationale Kursteilnehmer. Cikotic bezeichnete die Armee seines Landes als „Friedensmotor“, sie spiele eine wichtige Rolle in der interinstitutionellen Zusammenarbeit und trage zur Verbesserung der politischen Atmosphäre in Bosnien-Herzegowina bei.

Auf die Frage von Kollegen Heinzl, wie lange die Präsenz der internationalen Friedenstruppe in Bosnien-Herzegowina noch notwendig sein werde, meinte Cikotic, er wünsche sich zwar ein Ende der Mission vor den nächsten Wahlen, rechne aber realistischerweise mit deren Anwesenheit für „noch einige Jahre“. In diesem Zusammenhang wandte ich mich gegen einen überhasteten Rückzug, gab aber zugleich meiner Freude Ausdruck über die Konsolidierung der bosnisch-herzegowinischen Streitkräfte als Garant für Sicherheit, politische Stabilität und wirtschaftliche Aufwärtsentwicklung.

Abschließend sprachen wir uns gemeinsam dafür aus, auch die parlamentarischen Beziehungen zwischen unseren beiden Ländern weiter auszubauen.

### **08. September 2010 – Teilnahme am Traditionstag der Fernmeldetruppe in der Starhembergkaserne**

### **28. Juni 2010 – Besuch des Tages der tschechischen Streitkräfte**

## **24. Juni 2010 – Verabschiedung des Generalstabskurses im Heeresgeschichtlichen Museum**

## **22. Juni 2010 – Sommerfest der Militärattachés**

## **22. Juni 2010 – Besuch der Miliz AUF**

## **16. Juni 2010 - Kadetten aus West Point zu Besuch**

Als Obmann des Landesverteidigungsausschusses empfing ich im Parlament Kadetten der *United States Military Academy* aus West Point, New York, die zu den renommiertesten Hochschulen der Vereinigten Staaten gehört und für den Offiziersnachwuchs der US-Armee sorgt.

Die Gäste, die sich im Rahmen eines Sommerausbildungsprogramms mit ihrem Professor auf einer Ost- und Zentraleuropareise befanden, wurden von Oberst Scott Dullea von der Botschaft der Vereinigten Staaten ins Hohe Haus begleitet. Im Rahmen der Aussprache vermittelte ich den Kadetten einen kurzen Abriss über Entstehungsgeschichte, Struktur und Besonderheiten des Österreichischen Bundesheeres, bei dem auch der Hinweis auf unsere immerwährende Neutralität, die nach Schweizer Vorbild bekanntlich eine bewaffnete ist, nicht fehlen durfte.

Die jungen Militärakademiker interessierten sich sehr für die historische Rolle Österreichs während des Kalten Krieges, und so nutzte ich die Gelegenheit, die Vermittlerrolle unseres Landes während der Ungarnkrise 1956 sowie während des „Prager Frühlings“ in ein positives Licht zu rücken.



## **11. Juni 2010 – Sommerfest der Garnison Wien in der Maria-Theresien-Kaserne**

## **10. Juni 2010 - Landesverteidigungsausschuß besucht Zeltweg**

Auf Einladung des Österreichischen Bundesheeres nahm ich neben anderen Mitgliedern des Landesverteidigungsausschusses an einer Besichtigung des Fliegerhorstes Zeltweg teil. [siehe auch meine zugehörige [Presseaussendung vom 12.06.2010](#)]



## **09. Juni 2010 – Festakt – 50 Jahre Offiziergesellschaft**

## **27. – 30. Mai 2010 – NATO-Treffen in Riga**

### **19. Mai 2010 - 49. Generalstabskurs der Indischen Armee zu Gast**

Als Obmann des Landesverteidigungsausschusses im Nationalrat empfang ich Offiziere des 49. Generalstabskurses der Indischen Armee.

Die Gäste interessierten sich nicht nur für unser Heer, seine Ausrüstung und Finanzierung sondern auch für sicherheits- und neutralitätspolitische sowie verfassungsrechtliche Fragen im Zusammenhang mit Österreich und der Europäischen Union, was zu einer regen und hoch interessanten Diskussion führte.



### **18. Mai 2010 – Besuch des Tages der Ungarischen Streitkräfte**

### **30. April 2010 – Besuch des ABC-Abweherschule in Korneuburg**

### **09. April 2010 – Besuch des Festaktes der Fernmeldetruppschule in der Starhembergkaserne**

### **25. März 2010 – Besuch der Bataillonskommandanten der Miliz im Hohen Haus**

### **20. März 2010 - Eröffnung des militärmedizinischen Zentrums in Wien/Stammersdorf**

Als Vorsitzender des Landesverteidigungsausschusses nahm ich an der feierlichen Eröffnung des militärmedizinischen Zentrums in der Van-Swieten-Kaserne in Wien/Stammersdorf teil, mit dem die Neuorganisation des Sanitätsdienstes im Bundesheer in ihre Endphase treten soll.

Ziel sei es gewesen, durch die Zusammenführung und Straffung von Heeresspital, Sanitätsschule, Gesundheits- und Krankenpflegeschule sowie der Sanitätsanstalten in Baden und St. Pölten im Osten Österreichs ein Sanitätskompetenzzentrum auf höchstem Niveau zu schaffen, in dem mehr als 400 Bedienstete Beschäftigung finden.

Generalstabchef Edmund Entacher strich in seiner Rede die Bedeutung der Bundesheerreform im Sanitätswesen hervor und dankte allen Beteiligten für ihr Engagement bei der Umsetzung der neu geschaffenen Struktur, welche die medizinische Versorgung im In- und Ausland garantiere.

Ich selbst betonte in meiner Ansprache, daß das Wissen um eine gesicherte Sanitätsversorgung eine wesentliche Entscheidungsgrundlage der Soldaten für einen Einsatz im Ausland darstelle und zeigte mich erfreut darüber, an einer Veranstaltung teilnehmen zu dürfen, bei der es einmal nicht um Abbau von Heeresstrukturen oder Einsparungen ging, sondern um eine sinnvolle und dem Wohl der Soldaten dienende Investition in die Zukunft.

### **18. März 2010 - Übergabe des Militärkommandos Wien an Karl Schmideder**

Als Vorsitzender des Landesverteidigungsausschuß nahm ich im Arkadenhof des Wiener Rathauses an der feierlichen Übergabe des Militärkommandos Wien an Brigadier Karl Schmidseher teil.

Der neue Militärkommandant folgte auf Franz Reisner, der das Amt im Mai 2006 übernommen hatte, jedoch kürzlich ins Ministerium als Chef der Gruppe Logistik wechselte. Er werde versuchen, seine „oberösterreichische Sturheit mit der Wiener Phantasie und Kreativität“ zu verschmelzen, versprach Schmidseher bei seiner Antrittsrede und bedankte sich bei Bürgermeister Häupl, der Beamtenschaft und der Wiener Polizei für die „freundschaftliche Aufnahme“ in der Bundeshauptstadt. Als Hauptanliegen nannte Schmidseher u. a. die Modernisierung der Kaserneninfrastruktur und Maßnahmen zur Reduktion von Grundwehrdienern in „systemerhaltenden Funktionen“.



### **11. März 2010 - Diskussion zur Verteidigungspolitik in der LaVak**

Als Vorsitzender des Landesverteidigungsausschusses nahm ich an einer Veranstaltung des Strategischen Beirates der Wissenschaftskommission beim Bundesministerium für Landesverteidigung teil, bei der namhafte Militärs und Experten Richtung und Möglichkeiten einer künftigen Verteidigungspolitik diskutierten.



### **02. Februar 2010 – Besuch des Deutschen Militärattachés im Hohen Haus**

### **29. Jänner 2010 – Besuch des Balles der Unteroffiziere**

### **22. Jänner 2010 – Besuch des Balles der Heeresunteroffiziersakademie**

### **15. Jänner 2010 – Besuch des Balles der Offiziere in der Wiener Hofburg**